

GdP-Landesdelegiertentag in Dortmund vom 01.04. – 03.04.2014



Links: Siegfried Pfenninger

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen bei der Polizei

Als Mandatsdelegierter für die GdP-Kreisgruppe Soest nahm Siegfried Pfenninger vom 01.04. – 03.04.2014 an dem GdP-Landesdelegiertentag in Dortmund teil.

Nach der Wahl formulierte der neugewählte geschäftsführende Landesvorstand die ersten Arbeitsschwerpunkte. Dieser will familienfreundliche Arbeitsbedingungen bei der Polizei durchsetzen. „38 Prozent aller Nachwuchspolizisten in NRW sind Frauen. Die Frage der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ist deshalb längst kein weiches Thema mehr, sondern sie ist mitentscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Polizei“, sagte in Dortmund GdP-Landesvorsitzender Arnold Plickert. „Wenn wir dieses Problem nicht endlich ernsthaft angehen, werden wir schon bald bei der Polizei gigantische Familienausfallzeiten erleben.“

Dringend Handlungsbedarf sieht die GdP auch bei der von Rot-Grün geplanten Reform des Dienstrechts für die Beamten. Die GdP dringt darauf, dass die Übernahme höherwertiger Tätigkeit besser vergütet wird. Zudem fordert sie eine Einführung von Langzeitarbeitskonten bei der Polizei und die Wiederherstellung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage. Die rot-grüne Landesregierung hatte in der Vergangenheit mehrfach angekündigt, dass die Zulage, die Polizisten und Feuerwehrleute als Ausgleich für die besonderen Belastungen ihres Berufs erhalten, bei der Altersversorgung wieder berücksichtigt werden soll, die Umsetzung dieses Versprechens aber immer wieder verschoben. Darüber hinaus fordert die GdP die Einstellungszahlen auf 1800 zu erhöhen. Damit soll den Pensionierungen der nächsten Jahre entgegengewirkt werden.

Innenminister Ralf Jäger will die Heraufsetzung der Einstellungszahlen auf 1800 Kommissaranwärterinnen und -anwärter davon abhängig machen, dass die hohe Qualität der Ausbildung bei der Polizei in NRW dadurch nicht gefährdet wird (Hinweis aus seiner Rede auf dem GdP-Landesdelegiertentag vom 02.04.14).